

# Land der Dichter, nicht der Denker

Einstein, Schiller, Heuß – große, frei denkende Persönlichkeiten aus Baden-Württemberg. Lang ist's her. Heute gängeln Kleingeister das Ländle.

**S**chön für die Kollegen von den Stuttgarter Nachrichten. Sie durften bereits Einblick nehmen in die Verordnung zum Alkohol-Verkaufsverbot, die die baden-württembergische Landesregierung zu beschließen gedenkt. Schlecht für 8,5 der gut zehn Millionen Badener und Schwaben, die – obschon erwachsen – von Ministerpräsident Oettinger insofern gegängelt werden sollen, als der ihnen vorschreiben möchte, wo und wann sie Alkohol kaufen dürfen. Katastrophal für die Tankstellenunternehmer, die bald zwischen abends zehn und morgens fünf keinen Alkohol mehr verkaufen dürfen.

Was die Stuttgarter Regierungskoalition aus CDU und FDP da zusammenrührt, ist ein Giftcocktail, der den Liberalismus wieder ein Stück mehr aus seiner einstigen Hochburg vertreibt: Anstatt die vorhandenen, mehr als eindeutigen Gesetze und Vorschriften mittels freiwilliger Verpflichtungen der betroffenen Händler oder gegebenenfalls via Ordnungsämter und Polizei durchzusetzen, entsteht ein Verbotsungetüm, das schon allein wegen seiner Ausnahmeregelungen den angestrebten Zweck verfehlen wird. Oder warum darf an Flughäfen, beim Weinbauern und in Hofläden, bei Ortsfesten und auf Messen ebenso weiter Alkohol verkauft werden wie in Gaststätten und Imbissbuden? Die Sperrzeiten für Lokale werden sogar verkürzt.

Selbst seine Verfasser glauben nicht an ihr Gängelgesetz. FDP-Fraktionschef Ulrich Noll: „Das Alkoholverkaufsverbot wird in seiner Wirkung maßlos überschätzt.“ Dafür stimmen wird er trotzdem!

Ihm und seinen Regierungskollegen ist zu wünschen, dass sie bei der nächsten Landtagswahl einige tausend Stimmen weniger bekommen. Zum Beispiel von all jenen Wählerinnen und Wählern, die in den nächsten Monaten und Jahren ihre Arbeitsstellen wegen des Alkoholverkaufsverbots verlieren werden.

Ihr Manfred Ruopp  
Chefredakteur *tm tankstellenmarkt*



Internet-Initiative SchuJu: mehr Jugendschutz an Tankstellen – auch in Baden-Württemberg.

## Ihre Meinung ist uns wichtig

**„Ein wirkungsloses Gesetz, das Bürger gängelt und Gewerbetreibende existenziell bedroht.“**

Bitte schreiben Sie an:

**Manfred Ruopp**

Chefredakteur *tm tankstellenmarkt*

Neumarkter Straße 18, D-81673 München

Telefon +49 89 43 72-11 84

Telefax +49 89 43 72-11 81

manfred.ruopp@springer.com

### Fragen zum Abo:

Telefon +49 1 80 5 06 06 67\*

Telefax +49 1 80 5 99 55 66\*

vertriebsservice@springer.com

\*0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz/Mobilfunk abweichend

